



## Konzerte im Freulerpalast

Sonntag, 16. August 2026, 11.00 Uhr

# Duettissimo



## Dalia Dėdinskaitė, Violine Gleb Pyšniak, Violoncello

Eintritt frei - Kollekte  
Nach dem Konzert Apéro

*Reservation unter [danielzbinden@gmx.ch](mailto:danielzbinden@gmx.ch) ist sehr empfohlen*

**Čiurlionis (1875 - 1911)**  
- **Duettissimo**

**Inspirations**

**Maurice Ravel**  
(1875 - 1937)

**Sonate**  
1. Allegro  
2. Très vif  
3. Lent  
4. Vif, avec entrain

**Pēteris Vasks**  
(1926)

**Castillio interior**

**Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)**  
- **Johan Halvorsen (1864 - 1935)**

**Passacaglia**

Mit dem Duo **Duettissimo** des litauischen Künstlerehepaars **Dalia Dėdinskaitė** und **Gleb Pyšniak** erleben wir zwei herausragende Persönlichkeiten des baltischen Musiklebens.

**Dalia Dėdinskaitė** tritt in den renomierten Konzertsälen auf, darunter dem Musikverein Wien, der Elbphilharmonie Hamburg, der Juilliard School in New York, dem Musiikkitalo Helsinki, dem Kunstmuseum Tel Aviv sowie der Accademia Filarmonica Romana.

Internationale Aufmerksamkeit erlangte sie durch ihren Sieg beim Wettbewerb „Violine in Dresden“, der zu einer Einladung führte, Beethovens Violinkonzert bei den renommierten Dresdner Musikfestspielen aufzuführen.

Dėdinskaitė studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Christian Altenburger und Prof. Johannes Meissl. Sie schloss ihr Studium mit Auszeichnung (cum laude) ab und erhielt den Preis des Rektors für herausragende Leistungen. Anschließend war sie Assistentin von Prof. Christian Altenburger an derselben Institution. Darüber hinaus war sie Konzertmeisterin sowohl des Litauischen Nationalen Symphonieorchesters als auch des Estnischen Nationalen Symphonieorchesters. Derzeit unterrichtet sie an der Musikakademie der Vytautas-Magnus-Universität.

Zeitgenössische Musik und die Förderung des baltischen Repertoires stehen im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens.

Der Cellist **Gleb Pyšniak** konzertiert in den grossen Konzertsälen, wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Musikverein Wien, dem Kennedy Center in Washington, die Warschauer Philharmonie, die Casa da Música in Porto sowie der Juilliard School in New York.

Gleb Pyšniak studierte an der Litauischen Akademie für Musik und Theater und setzte seine Ausbildung später in Wien bei der legendären Cellistin Prof. Natalia Gutman fort, wo er sein Studium mit Auszeichnung (cum laude) abschloss. Zudem studierte er Kammermusik bei Prof. Johannes Meissl an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Er ist Preisträger der internationalen Wettbewerbe Karl Davydov und Antonio Janigro, Stipendiat der Yamaha Music Foundation sowie Laureat des niederländischen Förderprogramms *New Masters on Tour*.

Als Solist trat er unter anderem mit dem Litauischen Nationalen Symphonieorchester, dem Litauischen Staatlichen Symphonieorchester, dem Litauischen Kammerorchester, der Sinfonietta Riga, dem Symphonieorchester Porto und zahlreichen weiteren Ensembles auf.

Seine Konzerte und Aufnahmen wurden unter anderem von BBC Radio, RSI Rete Due und WFMT Chicago ausgestrahlt.

Er gehört zum Lehrkörper der Litauischen Akademie für Musik und Theater und ist Künstlerischer Leiter des Internationalen Joseph-Achron-Musikfestivals, des Kintai-Musikfestivals sowie des Festivals *Christmas in Vilnius*.

kanton **glarus**



Kulturförderung  
**SWISSLOS**

glarusnord



Stiftung  
**Anne-Marie  
Schindler**

**MIGROS**  
kulturprozent



GARBEF-STIFTUNG Glarus

Glarner  
Gemeinnützige



Stiftung der Glarner Kantonalbank  
für ein starkes Glarnerland

**octapharmaStiftung**



**müller**

CAFE-KONDITOREI

Ursula Walti, Fridolin Beglinger und weitere private Mäzene

